

Zu diesem Jubiläumsheft

2061 Medizinische Meilensteine in der DMW
M. Middeke

Editorial

2067 130 Jahre ohne Falten:
das „Anti-Aging“-Programm der DMW
M. Middeke

2073 Mediquiz

Die hohe Zeit der Infektiologie

2077 *Kommentar, W. U. Eckart*

2080 Typhus und-Städtereinigung
R. Virchow

Neue Untersuchungen über die Mikroorganismen bei infectiösen Wundkrankheiten
R. Koch

2081 Ueber das Zustandekommen der Diphtherie-Immunität und der Tetanus-Immunität bei Thieren.
E. Behring, Kitasato

2082 Weitere Mittheilung über das Tuberkulin
R. Koch
Die Schutzstoffe des Blutes
P. Ehrlich

2083 Behandlung der Syphilis mit dem Ehrlichschen Präparat 606
A. Neisser

Beobachtungen über relative Chininresistenz bei Malaria aus Brasilien
B. Nocht, H. Werner

Infektionskrankheiten im Wandel

2084 *Kommentar, H. Lode*

2085 GRID-Syndrom
M. Vogt, R. Lüthy, W. Siegenthaler
Erworbenes Immundefektsyndrom (AIDS)
M. Vogt, J.-D. Bettex, R. Lüthy

2086 Chlamydia pneumoniae in koronarem Plaquegewebe:
Vermehrter Nachweis bei akutem Koronarsyndrom
G. Bauriedel, U. Welsch, J. A. Likungu, A. Welz, B. Lüderitz

2087 Nocardia cyriacigeorgici: Erstbeschreibung als invasive Infektion
C. Fux, T. Bodmer, H.-R. Ziswiler, S. L. Leib

Klinik und Behandlung des schweren akuten respiratorischen Syndroms
V. Rickerts, T. Wolf, C. Rottmann, W. Preiser, C. Drosten, V. Jakobi, H. N. Leong, H. R. Brodt

2061 Medical landmark articles in the DMW

2067 130 years and still no wrinkles – the anti-aging programme of the Deutsche Medizinische Wochenschrift (DMW)

2077 DMW and the spring of infectiology in the 19th century – commentary

2084 Infectious diseases – the winds of change – commentary



I. Neue Untersuchungen über die Mikroorganismen bei infectiösen Wundkrankheiten.

Nach seinen Mittheilungen in der Section für pathologische Anatomie und für innere Medicin der 51. deutschen Naturforscherversammlung zu Cassel

von
Dr. Koch,
Königsplatz in Wollstein.

Vielmehr sind bei infectiösen Wundkrankheiten Mikroorganismen gefunden. Gleichwohl berechtigen diese Befunde noch nicht zu der Annahme, dass die Wundinfectiöskrankheiten lediglich durch das Eindringen der Mikroorganismen in den Körper und ihre Vermehrung in demselben bedingt werden, mit einem Worte also parasitäre Krankheiten sind. Denn es wird mit Recht gegen die Beweiskraft jener Befunde geltend gemacht, dass gar nicht selten in Fällen von unzweifelhaft infectiösen Wundkrankheiten die Mikroorganismen vermehrt, in anderen abentheuerlichen Fällen in zu geringer Zahl gefunden wurden, um die Krankheits Symptome oder den tödtlichen Ausgang der Krankheit zu erklären.

I. Aus dem Institut für experimentelle Therapie in Frankfurt a. M.

Die Schutzstoffe des Blutes.)

Von Geh. Med.-Rath Prof. Dr. P. Ehrlich.

Es sind nun mehr als zehn Jahre vergangen, seit durch die Arbeiten der Flügge'schen und der Buchner'schen Schule die allgemeine Aufmerksamkeit auf die im normalen Bluteserum vorhandenen baktericiden Stoffe und ihre Beziehungen zu der natürlichen Immunität gelenkt wurde. (...)